

Antrag der Fraktion der SPD

### **Aktuelle Stunde**

**Thema: „Bundesverfassungsgericht macht Weg frei für bundeseinheitliche Regelung zur Polizeikostenübernahme bei Hochrisikospielen“**

#### Begründung:

Am 14. Januar 2025 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Beteiligung der Fußball-Profivereine an den Polizeikosten für Hochrisikospiele rechtmäßig ist. Damit ist der jahrelange Rechtsstreit zwischen der DFL und Bremen beendet und der Weg frei für eine bundesweit einheitliche Regelung. Bremens Innensenator Ulrich Mäurer hatte in diesem Zusammenhang schon vor Jahren einen Fonds vorgeschlagen, in den alle Profifußballvereine und die DFL einzahlen, um daraus die Polizeikosten des Bundes und der Länder für die Begleitung der Hochrisikospiele nach jeweiligem Aufwand abzurechnen. Auch in den anderen Bundesländern haben die Diskussionen für eine gerechte Kostenverteilung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts wieder Fahrt aufgenommen. Niedersachsen, Hamburg und auch Rheinland-Pfalz haben sich bereits offen für eine Regelung nach Bremer Vorbild gezeigt und auch Hessen strebt ein bundesweit einheitliches Vorgehen an.

Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD